

Johann Wilhelm Ludwig Gleim (1719-1803)

Sylvia

Sylvia, die süße Seele,
Hört der kleinen Philomele
Zärtliche Gesänge gern,
Unter'm hellen Abendstern!

5

Den Gesang ihr abzulernen,
Steh' ich unter allen Sternen,
Sie belauschend, Nächte lang,
Und versuche den Gesang.

10

Meiner Liebe süße Schmerzen,
So zu singen aus dem Herzen,
Macht' ich oft schon mir zur Pflicht;
Aber es gelang mir nicht!
(53 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/gleim/gedichte/chap327.html>